

1) BARBARA FRISCHMUTH: Vorlassverzeichnis Universität Graz 2017

1.5. Dramen- und Opernaufführungen

1.5.1.4.

Mirabellenkompott oder Mostbirnenmus [UA 2007 durch das sirene Operntheater]

1 Typoskript „MIRABELLENKOPOTT ODER MOSTBIRNENMUS“ („Version I“) (Libretto), undat., 3 Bl. A4 (pag. 1-3) m. hs. Korr.

1 Typoskript „MIRABELLENKOPOTT ODER MOSTBIRNENMUS“ („Version II“) (Libretto), undat., 3 Bl. A4 (pag. 1-3)

1 Flügelmappe A4 ocker m. hs. Beschriftung „Operelle“, enth.:

1 Typoskript „MIRABELLENKOPOTT ODER MOSTBIRNENMUS“, undat., 3 Bl. A4 (pag. 1-3); beigel.: 1 Postkarte „operellen. Abkürzungen und beschleunigungen“; 1 - 109 -Stand 11.12.2017

Partitur „B. F.; Ulrich Küchl: MIRABELLENKOPOTT ODER MOSTBIRNENMUS.“, undat., 99 Bl. hs. A4 (pag. 1-99); 1 Deckblatt, A3 [eing. Am 13.5.2013]

2) JOHANNES SCHRETTLE: „Theater der Gegenwart – Neue Dramatik“

Diplomarbeit von Irmgard Maria Fuchsund Alexandra Sommer Universität Wien 2009

Im Jahr 2007 wurden Boat People TM - Das Label ist schön im Kasino am Schwarzenbergplatz (R: Robert Lehninger, UA: 20.1.2007) sowie Lisa auf Zeitausgleich im Rahmen der Wiener Festwochen im Rabenhof Theater am 15. Mai 2007 in der Regie von Ed. Hauswirth erstmals inszeniert. Die Uraufführung von wie ein leben zieht mein koffer an mir vorüber fand ebenfalls im Jahr 2007, nämlich am 1. Juni, in der Regie von Matthias Kaschig an den Städtischen Bühnen Osnabrück statt. Im selben Jahr wurde weiters die „Operelle“ (Bezeichnung nach sirene Operntheater. – URL: <http://sirene.at/presse.php>, Zugriff: 6. November 2008) Play it like Rosie (UA: 2.3.2007), für die Schrettle das Libretto verfasste, im Rahmen des sirene Operententheaters (sic!) am Landestheater Innsbruck uraufgeführt.

3) RADEK KNAPP: „Nicht-muttersprachliche AutorInnen in der österreichischen Gegenwartsliteratur am Beispiel Radek Knapp“ Diplomarbeit von Jaromír Mrhal Universität Prag 2011

Im Jahre 2004 wurden Radek Knapp und sechs weitere AutorInnen (z. B. Friderike (sic!) Mayröcker oder Wolfgang Bauer) von der Regisseurin Kristine Tornquist beauftragt, für ihr Wiener sirene Operntheater sieben Kurzopern von jeweils etwa fünfzehn Minuten Dauer zu schreiben. Die Stücke wurden unter dem Titel „7 Operellen. millimeterkrisen und miniaturkatastrophen“ im Tiroler Landestheater in Innsbruck und im Jugendstiltheater in Wien im Oktober und November 2004 aufgeführt. Knapp schrieb ein Libretto zur Operelle „Die vertauschten Köpfe“, die vom Komponisten Christof Dienz vertont wurde.

Vgl.: STROHAL, Ursula. Schutt, Schock und Herz. Kleine Zeitung, Klagenfurt, 3. November 2004, S. 57. und http://www.sirene.at/neu/projekt_operellen.php [letzter Zugriff am 3. Dezember 2010].